

Gott lenkt? Glaubensfragen Vorsicht: Sprengstoff

Beitrag von „O. Meier“ vom 1. April 2019 21:03

[Zitat von lamaison](#)

Sagst du mir eine? Bin gerade zu k.o., um nachzuschauen,

Ja, muss man nachsehen, hat man nicht parat. Is' klaa.

Ich fange mal bei Adam und Eva an. Deren Aufgabe, nicht vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse zu Essen, war zumindest so schwierig, dass sie sie nicht erfüllen konnten.

Abraham sollte seinen Sohn töten. Und ob Isaaks Rolle bei der Zeremonie ein reiner Spaß war, wage ich zu bezweifeln.

Hiob wurde übel mitgespielt. Das alles zu ertragen, war sicher eine schwierige, wenn nicht unmögliche, Aufgabe.

Noah musste in riesiges Schiff bauen, um die Tiere der Erde zu retten. War das einfach so ganz ohne Kreissäge und Akkuschrauber? Anschließend sollte seine Familie den Planeten wiederbevölkern. Ob der dafür notwendige Inzest nun sonderlich schwierig war, kann ich nicht beurteilen, aber eklig stellt sich mir vor.

Moses hatte keinen einfachen Job. Häufige Konsultationen beim Pharao, bis man los durfte. Und dann 40 Jahre 'Rumgeirre in der Wüste und dann die ganze Bande bei Laune halten.

Maria musste ein uneheliches (durch Vergewaltigung gezeugtes) Kind austragen, um dann mitzuerleben, wie dieses als junger Mann hingerichtet wird.

Achja, Jesus, der hat sich wohl die Aufgabe sich an sich selbst zu opfern, um den Menschen Sünden vergeben zu können, die diese nicht begangen sondern geerbt hatten. Das ist vielleicht nicht schwierig, aber es klingt kompliziert. So oder so, auch wenn er nicht gestorben ist, so musste er doch ein 36-stündiges Koma aushalten.

Judas musste seinen Freund verraten.

Upps, das war jetzt mehr als ein Beispiel. Lies mal nach. Spannende Geschichten. Ich mag ja die Hörbuchvariante:

[The Bible Reloaded](#)